
Bürgerversammlung Egmating

19.01.2018

1. Allgemeines

Auf den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung konnte im Jahr 2017 verzichtet werden.

Wie man dem weiteren Bericht entnehmen kann, ist das Jahr 2017 - sowohl im Verwaltungshaushalt, als auch im Vermögenshaushalt - sehr positiv verlaufen. Das Ergebnis des Vermögenshaushalts „täuscht“ etwas, da einige für 2017 geplante Maßnahmen nicht durchgeführt bzw. zwar begonnen, aber noch nicht fertig gestellt und abgerechnet wurden (*siehe hierzu Seiten 3,5*).

2. Entwicklung des Verwaltungshaushalts

Das Volumen des Verwaltungshaushalts wurde zu Jahresbeginn auf 3.871.000 € festgesetzt. Das tatsächliche Ergebnis lag letztendlich bei 4.177.995,27 € in Einnahmen und Ausgaben. Die finanzielle Situation einer Gemeinde spiegelt sich mitunter in der Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt wieder. In 2017 konnten im Verwaltungshaushalt überschüssige Mittel in Höhe von **876.501,34 €** erwirtschaftet werden. Geplant waren zu Jahresbeginn 498.000 €.

Die gesetzlich geforderte Pflichtzuführung gem. § 22 Abs. 1 KommHV, in Höhe der ordentlichen Tilgung (58.053,09 €), wurde somit leicht erreicht.

Die größten Einnahmequellen der Gemeinde Egmating im Verwaltungshaushalt:

Art der Einnahme	Ergebnis 2017
Kfz-Steuer-Anteil	48.300 €
Konzessionsabgabe (Strom und Erdgas)	30.615 €
Photovoltaikanlage – Einspeisevergütung (netto)	14.912 €
Mieten / Pachten	86.796 €
Grundsteuer -A-	29.200 €
Grundsteuer -B-	237.359 €
Gewerbsteuer	505.094 €
Einkommensteueranteil	1.937.054 €
Umsatzsteueranteil	41.227 €
Schlüsselzuweisungen	174.572 €
Einkommensteuerersatzleistung vom Land	140.446 €
Grunderwerbsteueranteil	47.000 €

Wichtige Ausgaben und „Defizite“ der Gemeinde Egming im
Verwaltungshaushalt:

Art der Ausgabe	Betrag	Erläuterung
Personalkosten	- 340.162 €	
Feuerwehr	- 65.302 €	<i>Nach Abzug der Einnahmen</i>
Grund- und Hauptschule	- 146.149 €	<i>Nach Abzug der Einnahmen</i>
Schülerbeförderung	- 52.665 €	<i>Nach Abzug der Einnahmen</i>
Musikschule	- 20.909 €	
Kindergärten / Jugendhilfe	- 338.558 €	<i>Nach Abzug der Einnahmen</i>
Gemeindestraßen (Unterhalt)	- 157.898 €	<i>Nach Abzug der Einnahmen</i>
Straßenbeleuchtung	- 18.907 €	
Friedhof	- 25.670 €	
Gemeindehaus mit Saal	- 5.275 €	<i>Nach Abzug der Einnahmen</i>
Bauhof	- 16.440 €	
<u>Finanzwirtschaftlicher Bereich:</u>		
Kreisumlage	1.075.205 €	
Gewerbesteuerumlage	87.321 €	
VG-Umlage	238.342 €	

Die wichtigsten Mehreinnahmen und Minderausgaben des
Verwaltungshaushalts 2017

Position	Abweichung zum HH- Ansatz
<u>Einnahmen</u>	
Kindergärten gesamt – Zuschuss vom Land	+ 29.161 €
Grunderwerbsteuer	+ 27.000 €
Gewerbsteuer	+ 205.094 €
Einkommensteuerbeteiligung	+ 95.054 €
Konzessionsabgabe (Strom)	- 41.456 €
<u>Ausgaben</u>	
Sachverständigenkosten / überörtliche Rechnungsprüfung	- 25.137 €
Schule – Gebäudeunterhalt	- 23.865 €
Kindergärten gesamt – Personalkostenzuschüsse	- 50.548 €
BRK-Kinderhaus – Defizitausgleich	- 18.806 €
BRK-Kinderkrippe – Defizitausgleich	- 21.382 €
Planungskosten	- 9.378 €
Straßen – Unterhalt	+ 44.816 €
Wirtschaftsförderung – Planung Dorfläden	- 10.000 €
Wasserversorgung – Unterhalt	- 18.395 €
Gewerbsteuerumlage	+ 44.221 €

3. Entwicklung des Vermögenshaushalts

Das Gesamtvolumen des Vermögenshaushalts 2017 belief sich ursprünglich auf 3.644.000 €
Letztendlich schloss der Vermögenshaushalt mit einem Ergebnis von **3.616.637,85 €** in Einnahmen
und Ausgaben ab.

Die wichtigsten Ausgaben des Vermögenshaushalts 2017

Maßnahme	Betrag gerundet auf 100 €
Rathaus – Hochbaumaßnahme (Planungskosten Neubau u.a.)	73.700 €
Feuerwehr – Vermögenserwerb (Schränke, Ladegerät u.a.)	13.000 €
Feuerwehr – Hochbaumaßnahme (Planungskosten Neubau u.a.)	11.200 €
Schule – Vermögenserwerb (Notebook, Beamer u.a.)	4.500 €
Schule – Hochbaumaßnahme (Planungskosten Neubau u.a.)	41.500 €
Ausgleichsflächen – Grunderwerb	5.700 €
Sportförderung – Zuschuss Flutlichtanlage	15.000 €
Straßen – Grunderwerb	6.000 €
Straßenentwässerung – Tiefbaumaßnahmen (Dürnhaarer Str.)	62.100 €
Gemeindesaal – Vermögenserwerb (Mikrofonanlage)	3.900 €
Bauhof – Hochbaumaßnahmen	6.100 €
<u>Finanzwirtschaftlicher Bereich:</u>	
Kredittilgungen	58.100 €
Zuführung an die allg. Rücklage (Sollüberschuss 2017 incl. Zinsen)	3.299.300 €

Die wichtigsten Einnahmen des Vermögenshaushalt 2016

Einnahme	Betrag gerundet auf 100 €
Wohnungsbauförderung – Grundstücksveräußerung	0 €
Wasserversorgung – Herstellungsbeiträge	2.200 €
Investitionszuschale gem. Art. 12 FAG	126.500 €
Kreditaufnahme	0 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	876.500 €
Entnahme aus der allg. Rücklage (Sollüberschuss aus 2016)	2.611.000 €

Die wichtigsten Minderausgaben des Vermögenshaushalts 2017

Nicht – oder nur zum Teil durchgeführte Maßnahme	Minderausgaben gerundet auf 100 €
Verwaltungsgebäude – Hochbaumaßnahme	+ 3.700 €
Feuerwehr – Vermögenserwerb	+ 8.000 €
Feuerwehr – Hochbaumaßnahme	- 209.000 €
Schule – Hochbaumaßnahme	- 8.500 €
Jugendarbeit – Hochbaumaßnahme (Spielplatz)	- 8.000 €
Wohnungsbauförderung – Grunderwerb	- 580.000 €
Straßen – Tiefbaumaßnahmen	- 20.000 €
Straßenentwässerung – Tiefbaumaßnahmen	+ 7.100 €
Friedhof – Hochbaumaßnahme	- 50.000 €
Wirtschaftsförderung – DSL-Ausbau	- 567.000 €
Wasserversorgung allg. – Tiefbaumaßnahmen	- 8.000 €
Wassergewinnungsanlage – Hochbaumaßnahmen, Vermögenserwerb	- 10.000 €

4. Verschuldung/Schuldendienst

Schuldenstand zum 31.12.2017:	341.750,05 €
(davon „rentierliche Schulden“)	221.750,05 €
Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2016 bei 2.314 EW:	ca. 148 €
Landesdurchschnitt der Pro-Kopf-Verschuldung bei Gemeinden von 1.000-3.000 Einwohner	679 €
<u>Tilgungsleistung in 2017:</u>	58.053,09 €
<u>Zinsaufwendungen in 2017:</u>	5.088,76 €
<u>gesamter Schuldendienst 2017:</u>	63.141,85 €

5. Rücklagen zum 31.12.2017

Allgemeine Rücklage	35.860,60 €
Sollüberschuss 2017	3.299.303,54 €
Gesamt	3.335.164,14 €

Steuerkraft und Steuerhebesätze

a.) Steuerkraft 2016:

Mit einer Steuerkraft von **917,37 € pro Einwohner** belegte Egming den **13. Rang** unter den 21 Landkreisgemeinden (Vorjahr: ebenfalls Rang 13).

b.) Hebesätze:

	Egming	Landkreis- durchschnitt	Landesdurchschnitt aller kreisangehörigen Gemeinden von 2.000-3000 Einwohner
Grundsteuer A	330 v.H.	331,70 v.H.	351,20 v.H.
Grundsteuer B	330 v.H.	337,90 v.H.	338,90 v.H.
Gewerbsteuer	350 v.H.	326,00 v.H.	328,00 v.H.

6. Entwicklung der Einkommensteuerbeteiligung

Ist-Ergebnis 1997	508.684 €
Ist-Ergebnis 1998	546.060 €
Ist-Ergebnis 1999	582.361 €
Ist-Ergebnis 2000	648.829 €
Ist-Ergebnis 2001	643.716 €
Ist-Ergebnis 2002	633.474 €
Ist-Ergebnis 2003	739.345 €
Ist-Ergebnis 2004	703.720 €
Ist-Ergebnis 2005	708.836 €
Ist-Ergebnis 2006	871.983 €
Ist-Ergebnis 2007	1.017.547 €
Ist-Ergebnis 2008	1.129.237 €
Ist-Ergebnis 2009	1.216.168 €
Ist-Ergebnis 2010	1.175.959 €
Ist-Ergebnis 2011	1.226.623 €
Ist-Ergebnis 2012	1.404.406 €
Ist-Ergebnis 2013	1.515.197 €
Ist-Ergebnis 2014	1.631.042 €
Ist-Ergebnis 2015	1.715.632 €
Ist-Ergebnis 2016	1.770.268 €
Ist-Ergebnis 2017	1.937.054 €

7. Entwicklung der Einnahmen bei den Schlüsselzuweisungen

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
0,00 €	0,00 €	108.464 €	92.712 €	175.352	175.984	174.572 €

8. Entwicklung der Gewerbesteuerereinnahmen

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
247.101 €	188.610 €	195.589 €	301.426 €	399.459	425.014	505.094 €

9. Entwicklung der Kreisumlage

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
798.137 €	839.928 €	820.823 €	954.978 €	943.001	1.062.780	1.075.205 €

10. Kassenlage

Die Kassenlage der Gemeinde Egming kann insgesamt als gut bezeichnet werden. Der im § 5 der Haushaltssatzung verankerte Kassenkredit musste zu keinem Zeitpunkt in Anspruch genommen werden.

Nicht benötigte Mittel wurden im Rahmen der Liquiditätsplanung soweit als möglich höherverzinslich angelegt. Auf diese Weise konnten, aufgrund des schlechten Zinsniveaus in 2017, Zinserträge in Höhe von gesamt „nur“ **2,36 €** erwirtschaftet werden. Negativzinsen mussten jedoch nicht bezahlt werden.